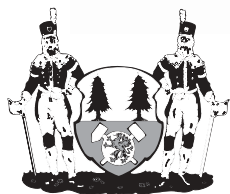


**Stadtnachrichten
Mitteilungen
Anzeigen
Humor**

**Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge**



Amtsblatt

**Scheibenberg
mit Ortsteil
Oberscheibe**

14. Jahrgang / Nummer 159

Monatsausgabe

Dezember 2003



Scheibenberg im Winterkleid

Liebe Scheibenger, liebe Oberscheibener, sehr geehrte Gäste,

die vergangenen Monate des Jahres 2003 haben uns ein regelrechtes Wechselbad der Gefühle, Aufgabenstellungen und Entscheidungen durchlaufen lassen. Daran waren nicht nur die eisige Kälte, riesige Hagelkörner oder die brennende Sommerhitze schuld, sondern auch viele andere wichtige Ereignisse.

So gestaltete sich zum Beispiel das kommunale Bauen in Scheibenberg äußerst rasant. Ursprünglich beinhaltet unser Haushaltsplan weit weniger Bauvorhaben. Die Hochwasserschadensregulierung löste jedoch eine enorme Bautätigkeit in unserer Stadt aus. Die teilweise sehr kurzfristige Vorbereitung, die Organisation des Bauablaufes und die Bauleitung der einzelnen Projekte haben sehr viel Kraft gefordert. Ein großer Teil der Flutschäden, wie zum Beispiel am Schwarzbacher Weg, im Ortsteil Oberscheibe, im Brünlas oder im Gewerbegebiet, sind bereits beseitigt. Im Bereich der alten Landwehr laufen

die Arbeiten noch. Bemerkenswert bei allen Schadensregulierungen ist ein wichtiger Grundsatz: Die Wiederherstellung der Anlagen erfolgt nach dem heutigen Stand der Technik. Damit entsteht eine anforderungsgerechte Infrastruktur, die die veränderten Bedingungen, die im Laufe der Stadtentwicklung entstanden sind, berücksichtigt. Dem vorbeugenden Hochwasserschutz kann dadurch sehr direkt Rechnung getragen werden. Neben den geplanten Vorhaben Sanierung Kindergarten und Straßenbau Rudolf-Breitscheid-Straße im Rahmen der Stadt-sanierung kam durch Umschichtung die Stützmauer-sanierung Pfarrstraße ebenfalls noch hinzu. Das Förderprogramm läuft aus, und wir haben diese letzte Chance noch gut nutzen können.

Die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau legte ebenso gerade und weniger gerade Wegstrecken zurück. In der Gesamtheit ist sie jedoch vorangekommen. Sie bietet nach wie vor die einzige Chance, die kommunale Eigenständigkeit beider Städte zu erhalten.

Fortsetzung auf Seite 6

Aus unserem Inhalt

Bereitschaftsdienste der Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte	S. 2
Geburtstage, Sitzungstermine, Feuerwehrdienste	S. 3
Nachrichten OT Oberscheibe	S. 4
Bekanntmachung	S. 5
Vereinsarbeit	S. 9
Anzeigenformular	S. 18
Veranstaltungen zur Weihnachtszeit	S. 20

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Dezember –



01. - 04.12.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
05. - 11.12.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
12. - 14.12.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
15. - 18.12.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
19. - 21.12.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
22. + 23.12.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
24.12.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
25.12.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
26.12.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
27. - 30.12.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
31.12.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
01.01.2004	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
02. - 04.01.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Dezember –



01. - 07.12.	Dr. Levin, Peter Tel. 037346 1777	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
08. - 14.12.	Dr. Weigelt, Reinhold Tel. 03733 66880 o. 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-B.
15. - 21.12.	DVM Schnelle, Gabriele Tel. 03733 26837 o. 0171 2336710	Dorfstr. 22 a, Schlettau, OT Dörfel
22.12. - 28.12.	Dr. Meier, Rolf Tel. 03733 22734 o. 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
29.12. - 04.01.	Dr. Levin, Peter Tel. 037346 1777	An d. Pfarrwiese 56, Geyer

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst – Dezember –



06. + 07.12.	Herr ZA M. Steinberger Tel. 037344 8262	An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf
13. + 14.12.	Herr DS Uwe Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaue
	Herr ZA Klaus Härtwig Tel. 037346 6192	Altmarkt 15, Geyer
20. + 21.12.	Herr DS Armin Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
25.12.	Herr Dr. Th. Steinberger Tel. 037342 7525	Karlsbader Str. 35b, Cranzahl
26.12.	Herr Dr. J. Hartmann Tel. 037347 1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
27. + 28.12.	Frau DS Beate Hetzel Tel. 037343 2694	Siedlung 232H, Jöhstadt
01.01.	Frau Dr. Bettina Levin Tel. 03733 66270	Talstraße 4, Sehma
	Herr Dr. Gert Franke Tel. 03733 53130	Str. d. Freundschaft 25, Wiesa
03. + 04.01.	Frau DS Kerstin Klopfer Tel. 037348 8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Mütterberatung

in der **Arztpraxis von Dr. Klemm**, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 11.00 Uhr.



Spendenkonto

„Für unner Scheimberg“

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 18. Dezember 2003: 38,22 €





Jubiläen

– Dezember –



Feuerwehrdienste

Geburtstage

2. Dezember	Hildegard Wiesner, Elterleiner Straße 10	96
3. Dezember	Günther Szczeczinski, Am Regenb. 16	80
9. Dezember	Erna Neumann, Hauptstraße 24 B	82
11. Dezember	Hanna Schubert, R.-Breitscheid-Str. 17	81
11. Dezember	Herr Werner Klecha, Dorfstraße 5b	75
12. Dezember	Herr Werner Flath, A.-Bebel-Straße 28	75
13. Dezember	Herr Rudi Seyfert, Lindenstraße 33	84
13. Dezember	Frau Erika Pössinger, Wiesenstraße 5	75
17. Dezember	Herr Eberhard Schubert, Bahnhofstr. 14	80
19. Dezember	Frau Hedwig Werner, Wiesenstraße 1	91
21. Dezember	Herr Heinz Zimmermann, Silberstr. 27	80
21. Dezember	Herr Wilfried Groß, Pfarrstraße 15	75
22. Dezember	Frau Elly Trommler, Dorfstraße 16	75
28. Dezember	Herr Heinz Hübner, Silberstraße 21	75
30. Dezember	Frau Ilse Wagner, Gartenstraße 1	80

Scheibenberg:

Montag, 8. Dezember 2003, 19.00 Uhr – Gerätehaus
PA Test mit Nachweis FWD 07 (Reiko Lötsch)

Montag, 22. Dezember 2003, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Lichtelabend

Oberscheibe:

Freitag, 12. Dezember 2003, 19.00 Uhr – Erbgericht
Jahreshauptversammlung

Diamantene Hochzeit

30. Dezember Werner, Heinz und Annemarie geb. Ullmann

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 15. Dezember 2003
18.00 Uhr im **Bürger- und Berggasthaus**
auf dem Scheibenberg

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 10. Dezember 2003
19.00 Uhr im **Erbgericht Oberscheibe**

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 6. Dezember 2003**

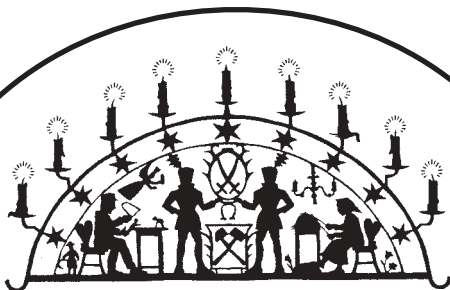
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sprechstunde des Friedensrichters

Montag, 01. Dezember 2003, 15.00 bis 17.00 Uhr im
Wohnhaus Schwarzbacher Weg 38 in Scheibenberg bei
Friedensrichter Herrn Günter Richter

Die Stadtverwaltung Scheibenberg



Eine besinnliche Adventszeit sowie eine gesegnete und friedvolle Weihnacht in der Hoffnung auf ein gesundes neues Jahr 2004 in Zufriedenheit mit viel Kraft, Gottes Segen und Schutz für die vielen anstehenden Aufgaben, die uns das neue Jahr bringen wird, wünschen allen Scheibenbergern und Oberscheibernern sowie den Gästen der Stadt

der Bürgermeister, der Stadtrat,
die Stadtverwaltung



NACHRICHTEN

ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste!*



Ehe wir das letzte Kalenderblatt abreißen und sich das Jahr 2003 verabschiedet, sollte ein jeder von uns Rückblick halten.

Für uns Ortschaftsräte war es ein Jahr voller Ereignisse. Ereignisse, die uns überraschten, die uns erfreuten, aber auch oft nachdenklich stimmten.

Jetzt wollen wir aber erst einmal die schönste Zeit im Weihnachtsland „Erzgebirge“ gemeinsam mit all den vielen Gästen genießen.

Wenn Sie dieses Amtsblatt lesen, ist unser Weihnachtsmarkt mit dem beliebten Pyramideanschieben, Schwibbogen anzünden schon wieder Vergangenheit.

Ich freue mich schon auf das Turmblasen unseres Posaunenchores von unserem Kirchturm, wo alljährlich hunderte Bürger durch die Straßen und Gassen unserer Bergstadt spazieren und die weihnachtlichen Grüße aus jedem Fenster bestaunen. Wirbeln dazu noch Schneeflocken vom Himmel, dann ist die weihnachtliche Stimmung perfekt. Die festlichen Umzüge der Bergbrüderschaften, besonders in der Weihnachtszeit, sind wohl immer wieder die Höhepunkte der Saison. Stolz sind wir auf

unsere Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe-Scheibenberg, die unsere Bergstadt Scheibenberg und unseren Ortsteil Oberscheibe würdig präsentieren. Konnten wir dies doch erst bei unserem Bergfest bewundern und bestaunen.

Am Ende des Jahres möchte ich Danke sagen all denen, die mich in den letzten Monaten mit Rat und Tat unterstützten. Bei meinem Stellvertreter Erhard Kowalski, den Ortschaftsräten und bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe, bedanke ich mich ganz herzlich. Ein Dankeschön auch nach Scheibenberg dem Bürgermeister, Herrn Wolfgang Andersky, den Stadträten, der Stadtverwaltung, den Amtsleiterinnen und dem Bauhof.

Am **9. Dezember** findet unsere **Rentnerweihnachtsfeier** gemeinsam mit den Scheibenberger Rentnern im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg statt. Bitte die Aushänge beachten wegen Fahrdienst!

Die **Posaunenbläser** können wir am **13. Dezember** auf unserem Dorfplatz begrüßen. Wie alljährlich werden sie uns mit ihren weihnachtlichen Weisen erfreuen.

Wir Oberscheibener Bürger würden uns natürlich freuen, wenn wir viele Scheibenberger an diesem Tage begrüßen dürften.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“ wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Unsere Gedanken sind aber auch, gerade in dieser Zeit, bei allen Kranken, Traurigen und Einsamen. Möge beim Start in das neue Jahr uns allen Glück und Gesundheit beschieden sein und nicht zu vergessen, immer ein nettes Wort gegenüber dem Nächsten.

Ihr

Werner Gruß

Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

*Bei unseren Taxikunden
möchten wir uns für alle Treue
und das Vertrauen in uns
im zurückliegenden Jahr herzlich bedanken.*



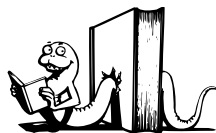
Im neuen Jahr stehen wir Ihnen weiterhin zur Verfügung für Privat- und Krankenfahrten.

Auch nach der Sozialreform gibt es noch Fahrten ins Krankenhaus und zu Serienbehandlungen für die Kassen.

***Mit allen guten Wünschen für die Advents-
und Weihnachtszeit
sowie für das Jahr 2004 verbleiben wir***

**Ihr TAXIBETRIEB
Gerhard und Marianne Ficker**

Stadtverwaltung Scheibenberg



Stadtverwaltung Scheibenberg
Hauptamt

Scheibenberg,
4. September 2003

Bekanntmachung

über die Entsorgung der Grauen Tonnen,
der Gelben Tonnen und der Braunen Tonnen
sowie der Blauen Tonnen

anlässlich der Feiertage im Jahr 2003
(im 2. Halbjahr 2003)

Anlässlich der Feiertage 2003 wird folgende Verschiebung der Abholung für die **Grauen Tonnen**, für die **Gelben Tonnen** und für die **Braunen Tonnen** bekannt gegeben:

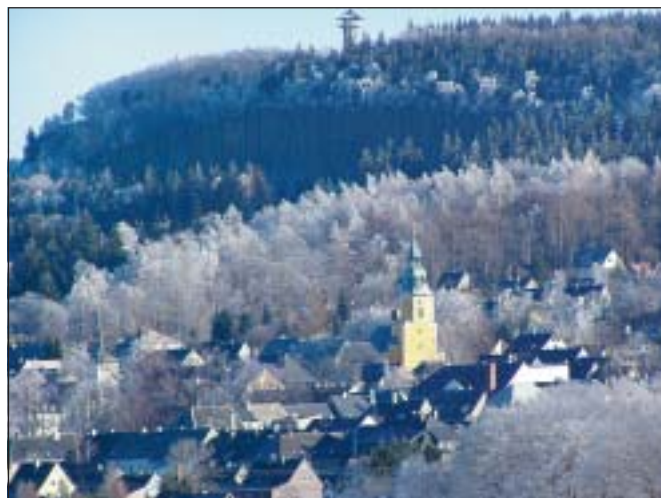
- ◆ Die Verschiebung Weihnachten und Neujahr liegt noch nicht vor.

Abholung der **Blauen Tonnen**:

- | | |
|------------|------------------------------------|
| 25.12.2003 | 1. Weihnachtsfeiertag |
| | ◆ fällt ersatzlos aus |
| 26.12.2003 | 2. Weihnachtsfeiertag |
| | ◆ Entsorgung erfolgt am 27.12.2003 |
| 01.01.2004 | Neujahr |
| | ◆ Entsorgung erfolgt am 02.01.2004 |

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.


Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Winter in Scheibenberg



Einladung an alle Seniorinnen und Senioren



Das **Bürgerforum Scheibenberg e.V.** möchte Sie, liebe Seniorinnen und Senioren aus Scheibenberg und Oberscheibe, auch in diesem Jahr ganz herzlich zu einer **Adventsfeier** ins Bürger- und Berggasthaus einladen:

Dienstag, 9. Dezember 2003, 15.00 Uhr

Ab 14.00 Uhr können ab „Kino“, Rathaus, Huisseau-sur-Mauves-Platz (Am Regenbogen) und Dorfplatz (Ortsteil Oberscheibe) Fahrgelegenheiten genutzt werden.

Wir möchten Sie wieder mit einem kleinen Programm erfreuen.
Lassen Sie sich überraschen.

Bürgerforum Scheibenberg e.V.



Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt in der Zeit vom 22.12.2003 bis 02.01.2004

Montag, 22.12.03	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 23.12.03	8.00 - 12.00 Uhr
Montag, 29.12.03	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 30.12.03	8.00 - 12.00 Uhr

Zu diesen Zeiten ist nur die Hauptstelle in Crottendorf geöffnet, die **Nebenstellen Scheibenberg** und **Schlettau** bleiben **geschlossen!**

Übergabe des Scheibengerger Kindergartens

nach seiner Generalsanierung
am **Sonnabend, dem 6. Dezember 2003**

Nach der offiziellen Übergabe um 10.00 Uhr besteht für alle Interessierten an diesem Tag bis 14.30 Uhr die Möglichkeit, das Objekt zu besichtigen.

Es laden Sie ein:
der Bürgermeister und das Team des Kindergartens



Fortsetzung von Seite 1

Unsere Stadtverwaltung bemüht sich gleichbehandelnd für beide Orte. Die Hilfe und Unterstützung von allen Beteiligten ist hierbei jedoch weiterhin der Schlüssel zum Erreichen des genannten wichtigen Zieles.

Auch bei den Festlichkeiten, sportlichen und kulturellen Höhepunkten hielt uns das Jahr 2003 in Schach. Das große Bergfest, einzigartige Konzerte, ansprechende Märkte und eine Reihe von Vereinsfestlichkeiten sicherten einen ausgewogenen Mix und boten bestimmt für jedermann etwas. Zusätzlich sorgten unsere Sportler für spannende Wettkämpfe und interessante Veranstaltungen.

Die kommunalen Partnerschaften konnten mit weiterem Leben erfüllt werden. Der Huisseau-sur-Mauves-Platz, die Weinlese in Gundelfingen oder der Besuch des Partnerlandkreises Nürnberger Land im Landkreis Annaberg in den letzten Tagen sprechen für sich.

Unser Kindergarten „Bergwichtel“ hat die Kapazitätsgrenze fast erreicht und freut sich über die gelungene Erweiterung. Die Grundschule kann mit der diesjährigen Schulanfängerzahl endlich aufatmen. Es wird eine kleine Grundschule bleiben, aber sie hat gute Zukunftschancen. Die Mittelschule Scheibenberg war eine der wenigen Schulen im Landkreis, die über 40 Schüler in die 5. Klasse aufnehmen konnte. Die nächsten Jahre gestalten sich weiterhin schwierig, und es wird noch mehr Anstrengungen brauchen, für unsere Christian-Lehmann-Mittelschule zu werben. Obwohl wir weit unter dem Landkreisdurchschnitt bei dem verzeichneten Einwohnerrückgang im Vergleich zu 1990 liegen, ist unsere Stadt ebenfalls von diesem Sorge bereitenden Problem betroffen.

Die Freiwilligen Feuerwehren verdienen unseren besonderen Dank. Waren es im vergangenen Jahr vor allem die Naturgewalten, die unsere Feuerwehrleute forderten, so mussten die Kameradinnen und Kameraden dieses Jahr zusätzlich mit anderen schweren Notfällen fertig werden. Die Gefahr im Verzug bei einer unserer Marktbinden brauchte zwar auch ein schnelles und beherrztes Handeln, forderte aber bei weitem nicht die Kraft, die bei schweren Verkehrsunfällen von Nöten ist. Wir konnten uns bei allen Einsätzen auf unsere beiden Freiwilligen Feuerwehren verlassen.

Die gute Zusammenarbeit zwischen der politischen Gemeinde und den Kirchengemeinden hat sich in Scheibenberg weiter bewährt. So trägt zum Beispiel die Friedhofsverwaltung in Verantwortung der Evangelisch-Lutherischen St.-Johannis-Kirchengemeinde zur Entlastung bei der Erledigung der kommunalen Pflichtaufgabe bei. Durch die gute Frequentierung des Heimes der Evangelisch-Methodistischen Kirche kommen viele zusätzliche Gäste in unsere Stadt und beleben den Erholungsort Scheibenberg.

Neben diesem kommunalen Geschehen ist ein gleichermaßen bewegtes Leben bei unseren Handwerkern, Gewerbetreibenden, Freiberuflern, Ärzten, Betreuungsunternehmen, Gastronomen und Industriebetrieben zu spüren gewesen. Dankbar bin ich bei allem wirtschaftlichen Auf und Ab für das harmonische Miteinander, das sich immer wieder durchgesetzt hat. Die Stadt Scheibenberg verfügt über eine stabile gewerbliche und industrielle Struktur.

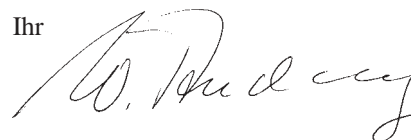
Herzlichen Dank allen, die im vergangenen Jahr für unsere Stadt engagiert und streitbar gearbeitet haben. Den Stadt- und Ortschaftsräten, den beiden Fraktionsvorsitzenden, den Leitern der städtischen Einrichtungen, meinen Amtsleiterinnen und dem Amtsleiter sowie der gesamten Mitarbeiterschaft danke ich für ein weiteres Jahr harmonischen und loyalen Zusammenwirkens. Meinem Stellvertreter Herrn Langer und dem Ortsvorsteher Herrn Gruß danke ich für ihren besonderen Einsatz.

Ich wünsche uns allen die notwendige Ruhe in der Adventszeit, um über Wichtiges im Leben nachzudenken. Ich wünsche uns den rechten Blick für Nöte und Notwendiges in der Welt, im Land und auch in unserer Nachbarschaft, und ich wünsche uns Zufriedenheit.

Unsere Kranken und Behinderten grüße ich in besonderer Weise und wünsche ihnen im Namen der gesamten Bürgerschaft alles Gute.

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister

„Zwischen Scheibenberg und Annaberg“

Unter diesem Titel zeigt eine **Ausstellung** in der Galerie im Treppenhaus des **Erzhammer Annaberg Fotografie** entlang der Silberstraße von **Helmut Schmidt**.

Für Scheibengerer ein Grundmal wieder in die Kreisstadt zu fahren – entdecken Sie doch zahlreiche Fotos ihrer Heimatstadt.



Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Januar 2004 zu sehen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2003 recht herzlich bedanken.

MOMENT MAL! DER ROTE DRESS ... SIE ARBEITEN AUCH BEI FERRARI, STIMMT'S ???

Über eine gute Zusammenarbeit würden wir uns auch weiterhin freuen und wünschen Ihnen ruhige Festtage und alles Gute im Jahr 2004.



Ihr

FDG (Fahrzeugservice Dietrich & Grund) - Team

SATZUNG

über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe

(Bekanntmachungssatzung)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 14. Juni 1999 (GVBl. S. 345), zuletzt geändert durch Art. 1 G. z. Änd. d. SächsGemO u. d. SächsLKrO vom 14. Februar 2002 (GVBl. S. 86) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (GVBl. 1998 S. 19) hat der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 14. April 2003 folgende Bekanntmachungssatzung für die Stadt Scheibenberg beschlossen:

§ 1

Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Scheibenberg erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Aushang an folgenden Amtstafeln:
 1. Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
 2. August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
 3. Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe.
- (2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist, erfolgt diese nach den Bestimmungen dieser Satzung über die öffentliche Bekanntmachung.
- (3) Der Aushang der öffentlichen Bekanntmachung erfolgt an den vorbezeichneten Amtstafeln während der Dauer von mindestens einer Woche. Auf den Aushang und seine Dauer ist rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg hinzuweisen.
- (4) Der Vollzug der Bekanntmachung, d. h. der Erscheinungstag und die Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Scheibenberg, der Tag der Veröffentlichung sowie die Tage, an denen der Aushang angebracht und abgenommen wird, sind auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

§ 2

Ersatzbekanntmachung

Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, werden sie dadurch öffentlich bekannt gemacht, dass sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten im Rathaus Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Hauptamt, für die Dauer von mindestens 2 Wochen niedergelegt werden. Hierauf muss bei der Bekanntmachung der Satzung hingewiesen werden.

§ 3

Ortsübliche Bekanntgabe

- (1) Die in den gesetzlichen Vorschriften vorgesehene „ortsübliche Bekanntgabe“ erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nicht anders bestimmt ist, durch Anschlag an folgenden Amtstafeln:
 1. Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
 2. August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
 3. Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe.

Der Anschlag erfolgt im vollen Wortlaut während der Dauer von mindestens 3 Tagen.
- (2) Der Tag der Veröffentlichung, die Tage des Anbringens und der Abnahme des Aushanges sind auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung erkundlich zu vermerken.

§ 4

Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch den Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die bisherige Satzung über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 7. Januar 1994, geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 23. März 1999, verliert damit ihre Gültigkeit.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

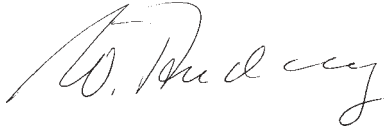
Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO ge-

nannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist, Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Scheibenberg, 15. April 2003



Andersky
Bürgermeister



Stadtverwaltung Scheibenberg
Hauptamt

Scheibenberg,
25. November 2003

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 14. Juni 1999 (GVBl. S 345), zuletzt geändert durch Art. 1 G. z. Änd. D. SächsGemO u. d. SächsLKRö vom 14. Februar 2002 (GVBl. S 86) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (GVBl. 1998 S. 19) hat der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 14. April 2003 die

Bekanntmachungssatzung für die Stadt Scheibenberg

vom 15. April 2003 beschlossen.

Diese Satzung wird öffentlich in der Zeit

**vom 04. Dezember 2003
bis einschließlich 15. Dezember 2003**

an den Amtstafeln

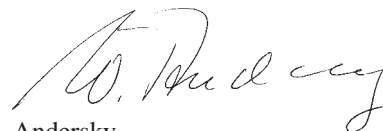
1. Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
2. August-Bebel-Straße, Feuerwahrergerätehaus
3. Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe.

bekannt gemacht und liegt des Weiteren zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus, Hauptamt, aus.

Der Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt gleichfalls in der Amtsblattausgabe Dezember 2003 der Stadt Scheibenberg, die des Weiteren den vollen Wortlaut der Satzung wiedergibt.

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die bisherige Satzung über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) vom 7. Januar 1994, geändert durch die Satzung zur Änderung der Satzung über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 23. März 1999, verliert damit ihre Gültigkeit.



Andersky
Bürgermeister

Keine Änderung für die Einwohner des Landkreises in Bezug auf die Abfallentsorgung

Auch nach der Neuvergabe von Entsorgungsleistungen durch die Duales System Deutschland AG (Grüne Punkt) und den Landkreis Annaberg bleiben die bisher bewährten Entsorgungssysteme erhalten. Es werden weiterhin die Graue, Gelbe, Blaue und Braune Tonne für die jeweiligen Abfälle zur Verfügung gestellt.

Die Entsorgung der Gelben Tonnen für Leichtfraktionen wird ab kommendem Jahr für den gesamten Landkreis wöchentlich von der Firma Kreislaufwirtschaft Grübler übernommen, welche auch die gelben Behälter im Laufe des Kalendermonats Dezember bereitstellen wird. Die gelben Behälter der Städtereinigung Annaberg GmbH (STA) werden ab 27.12.2003 eingezogen.

Entsorgt werden die Blauen Tonnen für Papier, Pappe und Kartonagen im gesamten Landkreis ab dem 01.01.2004 durch die Fa. Städtereinigung Tappe GmbH aus Zwönitz im 14-tägigen Rhythmus. Ausnahmen sind hierbei Großwohnanlagen, welche mit 1,1 m³-Behälter ausgerüstet sind. Diese werden weiterhin wöchentlich entleert.

Die Restabfallentsorgung wird wie gehabt von der STA und für die Orte Ehrenfriedersdorf, Thum und Gelenau von der Entsorgungsgesellschaft Zschopau mbH (EGZ) durchgeführt, auch bei der Entsorgung des Bioabfalls, des Sperrmülls und bei der Entsorgung der Schadstoffe aus Haushalten ändert sich für die Bevölkerung nichts.

Alle Termine in Bezug auf den Einzug und die Neuausrüstung der Behälter, die Tourenpläne für das kommende Jahr und auch die geänderten Entsorgungstermine für Weihnachten/Neujahr 2003/2004 werden ausführlich in den Landkreisnachrichten bzw. den örtlichen lokalen Medien im Dezember veröffentlicht.

Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 03733 / 832426 jederzeit gern zur Verfügung.

*Der Bergwirt lädt ein
ins Bürger- und
Berggasthaus ...*

**BERG
HOTEL**

Scheibenberg

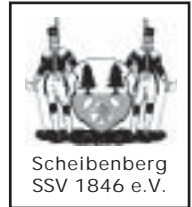
➔ zum **Neunerlei**
am **Freitag, dem 5. Dezember 2003,**
19.00 Uhr – Kartenvorbestellung erwünscht!

➔ zum **Weihnachtstanz**
am **1. Weihnachtsfeiertag,**
am **Donnerstag, dem**
25. Dezember 2003, ab 19.00 Uhr

➔ zum **Silvestertanz**
am **Mittwoch, dem 31. Dezember 2003,**
ab **18.00 Uhr** – Kartenvorbestellung erwünscht!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Scheibenberg
SSV 1846 e.V.

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende – aber es bleibt noch viel zu tun

Der letzte Monat des Jahres 2003 ist angebrochen und es erfüllt uns als SSV 1846 Scheibenberg mit Freude feststellen zu können, es geht ein arbeits-, aber auch erfolgreiches Sportjahr zu Ende. Wir waren bei den wichtigsten Veranstaltungen in unserer Stadt dabei und haben sie mit gestaltet. Unsere Turnfrauen, Frauen und Mädchen der Aerobicgruppe und die Seniorinnengruppe konnten sich weiter verstärken und neue Freunde für ein regelmäßiges Sporttreiben gewinnen.

In sieben größeren Sportveranstaltungen waren Sportlerinnen und Sportler aus vielen Sportvereinen unseres Freistaates bei uns Gäste und konnten sich neben den sportlichen Wettkämpfen vom Wachsen und Gedeihen unserer Bergstadt Scheibenberg überzeugen.

Unsere jungen Skispringer nahmen an 29 Sprungwettkämpfen in Sachsen, teilweise auch dem Allgäu, Bayern, Schwarzwald und Brandenburg teil. Sie kehrten mit guten Platzierungen zurück und haben zum Ansehen unseres Sportvereins und unserer Bergstadt beigetragen.

Unsere Sprungschanze ist fertig gestellt und besitzt nun das wichtige Zertifikat einer wettkampffähigen, den Sicherheitsbestimmungen des Deutschen Skiläufer-Verbandes entsprechender Trainings- und Wettkampfstätte.

Das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2004 wurde am 14. November 2003 vom Vorstand beschlossen und beinhaltet wieder eine Reihe lukrativer Veranstaltungen und das Jubiläum 10 Jahre Seniorensportgruppe wird dabei eine besondere Rolle spielen.

Aber wo die Sonne scheint, gibt es auch Schatten, die uns Sorgen bereiten.

Wir können nicht damit zufrieden sein, dass besonders viele unserer Kinder noch zu wenig einer regelmäßigen sportlichen Betätigung zugeneigt sind, obgleich längst unbestritten ist, wie wichtig eine regelmäßige sportliche Betätigung schon in jungen Jahren für die ganze Persönlichkeitsentwicklung und eine gesunde Lebensweise ein Leben lang ist.

Hier werden auch künftig unsere Schwerpunkte liegen, die wir noch stärker angehen müssen.

Bleibt uns ein herzliches Dankeschön zu sagen an alle Übungsleiter, Betreuer, an alle Sponsoren, Kampfrichter, Organisatoren und Freunde des Sports.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neujahr.

Auch in diesem Jahr rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger, gleich welchen Alters, zur Teilnahme am traditionellen „Silvesterlauf“, mit dem wir das Jahr 2003 sportlich abschließen wollen.

Wir treffen uns auch in diesem Jahr am 31. Dezember, 9.45 Uhr, an der Turnhalle zum Start, dabei zählt auch diesmal nur das Mitmachen und nicht die Stoppuhr.

Vereinsvorstand



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige
und Freunde

Begegnungsgruppe Scheibenberg

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 5. und 19. Dezember 2003

Die **Beratungsstelle im Haus der Diakonie**

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15. bis 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung Sprechzeit.

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuche
ständig möglich:

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901



In eigener Sache ...

Der Kindergarten berichtet:

Gespannt warteten die Mädchen und Jungen der Vorschulgruppe am 6. November auf ihren Besuch.

Frau Sacher, Herr Kahle und Herr Szantner von der Aachener und Münchener Versicherung hatten sich angekündigt, um mit ihnen einen Malwettbewerb zum Thema „Kinder brauchen Sicherheit“ durchzuführen.

Zeichenblocks und Stifte hatten wir schon vorher von ihnen geschenkt bekommen. Aber ein großes Hallo gab es auch an diesem Tag, den Herr Szantner kam nicht mit leeren Händen – eine ganze Menge toller Bälle hatte er den Kindern mitgebracht.



Nun ging es ans Werk – alle malten eifrig an ihren Bildern und konnten auch ganz genau begründen, warum „Häuser“ und „Mutti“ die sichersten Dinge der Welt sind!
Zum Abschluss zeigten die Kinder noch, was sie gelernt haben, sangen ein Lied und sagten ein Gedicht auf.
Ja und nun?– Nun freuen sich alle auf die Preisverleihung – es soll POKALE geben!



Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Nun sind wir wieder mitten im Advent. Wer denkt da nicht gerne an die Weihnachtstage in der Kindheit zurück. Die Küche wird zur geheimen Backstube, Kerzenschimmer erfüllt den Raum, besinnliche Musik erklingt und alle freuen sich auf eine ruhige, stimmungsvolle Zeit in der Familie oder mit Freunden.



Dazu wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2004.

Die **Vereinsweihnachtsfeier** findet am **1. Dezember 2003** im „Silberstübl“ statt.

Der Vorstand

Nächster Treff:

Der Vorstand trifft sich im Januar 2004 bei Renate Schmidt.



Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2004.



**Fam. G. Gerber
und Mitarbeiter A. Springer**

Tischtennisverein Rot-Weiß Scheibenberg e.V.



Auch unser Verein möchte sich im letzten Kalendermonat noch einmal zu Wort melden und über das bisher Erreichte eine kurze Zwischenbilanz ziehen.

Unsere 1. Mannschaft hat zur Zeit ein Punktekonto von 6 : 10 zu Buche stehen. Damit können wir als Neuling in der Bezirksklasse durchaus zufrieden sein.

Hier unsere Ergebnisse:

Marienberg	- Scheibenberg	9 : 6
Scheibenberg	- Jöhstadt	4 : 11
Tannenberg III	- Scheibenberg	9 : 6
Zschopau	- Scheibenberg	6 : 9
Scheibenberg	- Geyersdorf	9 : 7
Scheibenberg	- Kühnhaide	9 : 6
Scheibenberg	- Annaberg	7 : 9
Großbrückerswalde	- Scheibenberg	9 : 6

Da wir auch gegen die favorisierten Mannschaften gute Spiele zeigten und teilweise nur knapp verloren haben, können wir doch optimistisch die restlichen Aufgaben angehen. Unser Ziel bleibt der Klassenerhalt.

In der 1. Kreisklasse spielt unsere 2. Mannschaft bisher eine gute Rolle. Von sieben Punktspielen konnten wir viermal als Sieger die Platten verlassen. Es gab noch ein Unentschieden und zwei knappe Niederlagen.

Auch hier die Ergebnisse:

Scheibenberg II	- Annaberg III	9 : 7
Geyersdorf II	- Scheibenberg II	6 : 9
Scheibenberg II	- Thum II	12 : 3
Sehma III	- Scheibenberg II	8 : 8
Scheibenberg II	- Arnsfeld II	15 : 0
Gelenau I	- Scheibenberg II	9 : 6
Grumbach III	- Scheibenberg II	9 : 6

Gegen Jöhstadt und Schlettau wollen wir noch punkten und uns im vorderen Tabellendrittel festsetzen.

Abschließend möchten wir allen Mitgliedern und Freunden unseren Sports ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Der Vorstand

Die Sommerkataloge 2003 für Bus-, Auto- und Flugreisen sind da.



Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2004.

Reisebüro Scheibenberg
Kirchgasse 2, Telefon/Fax 037349 8391

Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.30 - 17.30 Uhr, Donnerstag: 14.30 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchter- vereins 1889 Scheibenberg e. V.



Vereinsversammlung

Wir laden zu unserer letzten Versammlung in diesem Jahr zum 12.12.2003, 20.00 Uhr, ins „Silberstübl“ herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Mitteilungen
2. Rechenschaftsbericht (Zfrd. Langer)
3. Auswertung der Ausstellungen (Zfrd. Pultar)
4. Allgemeines und Diskussion

Um Teilnahme aller Vereinsmitglieder wird gebeten. Interessenten sind als Gäste herzlich willkommen.



Zfrd. Georg Uhlig ist im November 1968 unserem Verein beigetreten und kann somit auf eine **35-jährige Mitgliedschaft** zurückblicken. Wir gratulieren zum 75. Geburtstag. Weiterhin alles Gute!

20 Jahre Vereinsmitglied ist Zfrd. Erhardt Flath.

*Unseren Zuchtfreunden und deren Familien eine gute Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!*



Der Vorstand
Meichsner - Pressewart

Wissenwertes auch für Kaninchenhalter

Haben Sie unsere Kaninchen schon einmal über längere Zeit in ihren Buchten beobachtet?

Dabei bemerkt man oft, dass sie etwas ganz Bestimmtes suchen. Sie sind unruhig und schnüffeln im Stall herum. Sie suchen nach Holz, um zu nagen.

Das gelingt ihnen aber nicht, weil die Buchtenwände glatt sind. Die Tiere brauchen aber das Nagen für ihre Zähne. Legen Sie ihren Mümmelmännern immer ein Stück Ast oder Zweig in die Bucht.

Dabei nehmen sie sogar eine Menge an wichtigen Stoffen auf, die im Winter besonders wertvoll sind. Gleichzeitig haben die Tiere auch etwas Beschäftigung. Äste von Weiden sollte man allerdings nicht geben, da diese säurehaltig sind. Hat man Äste oder Zweige nicht zur Hand, so tut es auch ein kleines sauberes weiches Stück Holz.

(entnommen aus der Fachzeitschrift „Das Kaninchen“ Ausgabe Okt. 2003)

FC Rot-Weiß Scheibenberg

Sportjahr 2003 neigt sich dem Ende zu



Das Jahr 2003 geht nun langsam dem Ende entgegen und der FC Rot-Weiß Scheibenberg kann stolz auf das Erreichte sein, ob im Sport- oder Vereinsleben. Unser Verein hat sich nun endgültig etabliert und kann sich mit seinen Erfolgen durchaus sehen lassen. Dies wurde auch zur 1. Jahreshauptversammlung am 24.10.03 eindrucksvoll von allen anwesenden Mitgliedern bestätigt. Der Verein weist eine Bilanzsumme von 23.500 Euro auf. Nach Gewinn des Fiedler-Cups durch unsere Oldies, dem Klassenerhalt in der 1.KK und dem beeindruckenden Sieg beim KE-Viertel-Memorial spielte unsere Mannschaft eine beeindruckende Herbstserie in der 1. Kreisklasse. Sie liegt mit nur 4 Punkten Rückstand zu den Aufstiegsplätzen in der Spitzengruppe der Tabelle. Eine Leistung, welche in den letzten 10 Jahren nicht mehr erreicht und welche vor der Saison von keinem vermutet wurde. Hier wünschen wir uns einfach noch mehr Unterstützung zu den Heimspielen. Es lohnt sich wieder, den Weg für einen sonntäglichen Spaziergang zum Sportplatz zu wählen. Wann gespielt wird, steht im „Fußball-Käst'l“ auf dem Postplatz.

Unsere diesjährigen **Weihnachtsfeiern** finden am
 ♦ **04.12.2003, 17.00 Uhr** für den **Nachwuchs** und am
 ♦ **20.12.2003, 19.00 Uhr** für **Erwachsene** statt.
 Ort: natürlich unser Sportlerheim

Folge 2: Unsere Damenmannschaft



Trikotübergabe durch W. Nestmann

Zur Mannschaft gehören z.Zt. 14 Mädchen und Frauen. Für weiteren Zuwachs steht unser Verein offen. Die Mannschaft wird trainiert von Ulf Pittner und Marco Wurlitzer. Zur Zeit findet das Training in der Turnhalle jeweils am Montag von 17.30 bis 19.00 Uhr statt.

Als Nächstes stellen wir dann unsere Jugendmannschaft vor.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Fördermitgliedern, Sponsoren, Gönnern, Anhängern und Freunden des Fußballclubs eine besinnliche Adventszeit, eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Sportjahr 2004.

Hier noch einige Termine für 2004, die man sich bereits merken sollte:

- | | |
|--------------|---------------------------------------|
| 06.02.04 | Stadtmeisterschaften im Hallenfußball |
| 07.02.04 | 7. FIEDLER-Cup für „Oldie-Teams“ |
| 06.-07.03.04 | 7. (Neujahrs-?) Hallenturnier |
| 29.-31.05.04 | Pfingstfußballtage, darin eingebettet |
| | 29.05. Pfingstturnier |
| | 30.05. Damenturnier u.a.m. |
| | FCE Aue, VfB Leipzig, Wacker München |
| | 31.05. Karl-Ernst-Viertel-Memorial |

Es lohnt sich, Pfingsten in Scheibenberg zu bleiben.

Der Vorstand



Wir wünschen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr 2004.

Danke allen unseren Kunden und Patienten.
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Zum Jahreswechsel wünschen wir weiterhin Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen sowie die Erfüllung Ihrer Pläne und Hoffnungen.

Wir werden versuchen die gesundheitspolitischen Veränderungen bzw. Probleme im Jahr 2004 gemeinsam mit unseren Patienten zu lösen.

Ihre
Physiotherapie
 B. Pfeiffer mit Familie
 E.-M. Petrus und J. Rudolf



Angebot zum Weihnachtsfest:

- ♦ vom 01.12.2003 bis 31.01.2004 sind alle Solariumkarten 25 % ermäßigt
- ♦ Gutscheine für Massage und Sport als Weihnachtsgeschenk verpackt
- ♦ Medizinische Bademittel, Lotionen und Cremes sowie Schlafkissen



Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e. V.



Ein herzliches Glück auf, liebe Scheibenberger und Oberscheibener!

Wenn Sie dieses Amtsblatt lesen, hat für die Bergknapp- und Brüderschaft bereits die Hauptsaison begonnen. Der Start war am 29. November zur Eröffnungsparade in Chemnitz und am Abend mit Fackeln und Geleucht zum Weihnachtsmarkt in Zwönitz.

In diesem Jahr konnten wir an neun Veranstaltungen teilnehmen, teils zu Paraden, teils zur Umrahmung feierlicher Höhepunkte. So fanden große Bergparaden in St. Andreasberg zum Harzfest, in Sondershausen zum 2. Thüringer Bergmannstag, zum 475-jährigen Kalkwerkjubiläum in Lengfeld, zum Schreckenberggottesdienst mit kleinem Bergaufzug zum Pferdegöbel in Frohnau statt, um nur einige zu nennen.

Das Schönste war natürlich das „Heimspiel“ in unserer Bergstadt. Der Auftakt zu unseren Jubiläen war die Aufführung der zwei Bergkantaten anlässlich der 375-Jahr-Feier der Kantorei. Scheibenberger, Schlettauer und Frohnauer Bergbrüder und -schwestern umrahmten mit ihrer Anwesenheit das Konzert. Der Höhepunkt für unsere Knappschaft war aber der 29. Juni.

Der Bergmannsgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche, begleitet und unterstützt durch den bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf, die Kantorei Scheibenberg und ca. 170 Bergleute im Festhabit, war nicht nur für uns als Gastgeber ein bewegendes Erlebnis. Das Läuten der alt-ehrwürdigen Häuer-glocke und die Bergmannspredigt unseres Ortspfarrers setzten noch den I-Punkt. „Ich hatte echt Gänsehaut“, so die Äußerungen von einigen Besuchern. Mit dem Bergaufzug und dem Konzert des bergmännischen Musikvereins Grumbach/Jöhstadt klang der Tag aus. Möge dieses Bergfest allen noch lange in bester Erinnerung bleiben und Anstoß für weiteres gutes Miteinander in unserer Bergstadt sein.

Ja, nun ist die schönste Zeit im Erzgebirge angebrochen, die Advents- und Weihnachtszeit. Vielerorts finden Weihnachtsmärkte statt. Tagestouristen und Urlauber wollen diese weihnachtliche Atmosphäre in unserem Erzgebirge erleben und genießen. Auch Bergparaden bzw. -aufzüge sind Bestandteil unserer Vorweihnachtszeit und ziehen viele Besucher an. Wir ge-



stalten in diesem Jahr in Stollberg, Schneeberg, Schwarzenberg, Löbnitz, Leipzig und Annaberg diese Höhepunkte mit aus; ob bei Regen, Schneematsch oder klirrender Kälte - für alle Beteiligten ist es immer wieder erlebnisreich und schön. Wir tun es gern und auf den Heimfahrten im Bus herrscht fröhliche Stimmung bei guter Kameradschaft. Wir als Scheibenberger Bergknappschaft lassen das Jahr mit unserer Mettenschicht ausklingen. Für das Jahr 2004 stehen bereits viele Termine im Kalender. Wir wollen unsere Bergbrüder in der Region natürlich auch bei ihren Aktivitäten unterstützen.

Liebe Scheibenberger, ob hier zu Hause oder in der Ferne, liebe Gäste unserer Bergstadt, die Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe/Scheibenberg wünscht allen eine fröhliche, aber auch besinnliche Advents- und Weihnachtszeit; beste Gesundheit, Kraft und Optimismus für das neue Jahr und grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Vorstand
E. Wagner (Vors.)

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr,
verbunden mit einem Dankeschön
für das entgegengebrachte
Vertrauen*



wünscht

**Schmiedemeister
Matthias Beuthner**

08352 Markersbach, Annaberger Str. 41
Telefon 03774 81356



Heimatmuseumsverein e. V.

Heute melden wir uns vom Heimatmuseumsverein e. V. wieder einmal im Amtsblatt zu Wort.

Durch die Aktion 55 war es uns möglich, an drei Tagen in der Woche das Museum im vergangenen Jahr zu öffnen. Herzlichen Dank diesen Mitarbeitern.

Es wäre schön, wenn mehr Bürger unser Museum besuchen würden.

Zum Weihnachtsmarkt werden wir zu Gunsten der Modellbahnausstellung im Rathaus nicht öffnen. Auch müssen wir in den Wintermonaten die geregelte Öffnung einstellen, da ja keine Heizung vorhanden ist.

Wir sind aber, wie schon bisher jederzeit bereit, kleine und große Führungen mit Ihnen zu unternehmen.

Haben Sie Besuch oder eine Familienfeier, es ist auch besonders für die Kinder sehr interessant, Rückblick in Scheibenbergs Vergangenheit zu halten, Sie müssen nur anrufen 037349 66312 und 037349 8245.

Der Vorstand

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Foto: Sieglinde Naumann

Ich bin der Größte!

Eigentlich hören wir das nicht so gern – es klingt ziemlich überheblich. Es macht uns Bauchschmerzen. Gleich denken wir an Macht besitzen. Immer auf die Kleinen. Kein Erbarmen. Herrschen total.

Doch in dem speziellen Fall mag das nicht so sein. Dieser Nussknacker steht vor dem Nussknacker-Museum in Neuhausen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr alles erdenklich Gute

wünschen Ihnen
die Mitarbeiter der



09456 Annaberg-Buchholz, Alte Poststraße 2, Tel. 03733 58555

Wir möchten uns bei allen Patienten, deren Angehörigen und Ärzten für das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.



D U B I S T W E R T V O L L

Wir erinnern uns – es tut uns gut. Du persönlich, ich persönlich bin gemeint. Es ist wertvoll, dies zu wissen und zu verinnerlichen. Das Jahr der Bibel neigt sich dem Ende zu. Andere deklarierte Jahre werden folgen. War es wichtig, die Bibel ins Rampenlicht zu stellen? Ja, sagen wir, die wir die Bibel kennen und versuchen, uns durch Gottesdienste, Andachten und Lösung lesen, immer wieder mit ihr vertraut zu machen.

Ein Notizzettel zeigt auf diesem Bild das Arbeiten mit der Bibel. Das Wälzen der Bibelblätter, um bei der Bibelarbeit ähnliche Bibelstellen zum Vergleich zu finden. (Erinnerung an die eigenen erlebten Jugendbibelstunden) Heute gibt es viel mehr Möglichkeiten durch die Medien, das Internet, die Technik, dies zu tun. Wenn wir Menschen so am Suchen und Finden bleiben, hat Gott für uns seinen Segen bereit. Viele haben es ganz neu im Jahr der Bibel erfahren – das zählt und Gott sei Dank. Lesen in der Bibel, auch was für stille Stunden in der warmen Stube im Advent.

Frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtsfeiertage wünschen wir euch und Ihnen, liebe Leser des Amtsblattes, mit herzlichem „Glück auf!“

Euer Vorstand
u. U. Flath



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Unsichtbare Brandgefahr

Die für den Laien unsichtbare Brandgefahr wird in Fachkreisen als „kaltes Feuer“ bezeichnet. Bei über 50 Prozent der Brände sind defekte, veraltete oder unachtsam eingesetzte elektrische Geräte die Ursache. Ein paar Regeln können diese Gefahr wesentlich herabsetzen. So sollten eingeschaltete Elektrogeräte wie Bügeleisen, Heizstrahler oder Herd nie unbeaufsichtigt sein, auch dann nicht, wenn das Gerät eine Abstellautomatik besitzt. Bei Fernsehern, Computern, Wäschetrocknern, Kühlschränken u. ä. Geräten, die eine relativ geringe Bodenwärme entwickeln, ist darauf zu achten, dass die Betriebswärme ungehindert abziehen kann und die Entlüftungsschlitze auf keinen Fall zugedeckt sind.

Notrufmissbrauch

Eine 24-jährige Frau hat von Juni 2000 bis Januar 2002 in 2.308 Fällen den Notruf der Zwickauer Feuerwehr gewählt. Anrufe von mehreren Sekunden wechselten mit minutenlangen „Gesprächen“. Das Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal verurteilte die Frau wegen Missbrauchs von Notrufen zu sechs Monaten Haft auf Bewährung.

Neues Drehleiterfahrzeug

Die Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz erhielt im Februar dieses Jahres ein neues Drehleiterfahrzeug, das z.Z. modernste seiner Art. Die Drehleiter kann bis zu 32 Meter Höhe und waagrecht bis zu 27 Meter ausgefahren werden. Im Rettungskorb finden drei Personen Platz; an ihm können Krankentragen direkt befestigt werden. Der Wasserstrahl erreicht eine Weite von bis zu 45 Metern.

Ihre Ortsfeuerwehr wünscht Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, frohe und erholsame sowie brand- und unfallfreie Weihnachtstage und viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2004.

Den Kameradinnen und Kameraden unserer FFw und auch denen unserer Partnerwehren Gundelfingen und Hüttenbach gelten die gleichen Wünsche unserer Wehrleitung.

FFw Scheibenberg
Köhler – Pressewart



REDAKTIONSSCHLUSS

für das Januar-Amtsblatt:

08.12.2003

*Sehr geehrte Einwohner
von Scheibenberg,*



auf diesem Wege möchten wir uns auch im Namen der Kinder aus dem Kindertageszentrum Odessa recht herzlich für Ihre Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Es ist immer wieder ermutigend zu spüren, wie ohne großartige Aufrufe die verschiedenen Menschen bereit zur Hilfe sind.

Nochmals herzlichen Dank.

Der Vorstand des Vereins
„Lebendige Hoffnung“ e. V. Hermannsdorf

(Abgabe auch in der Physiotherapie B. Pfeiffer)



Frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr.



Für das entgegengebrachte
Vertrauen möchte ich mich bei
meiner Kundschaft auf das
Herzlichste bedanken.

Ab 01.12.2003 übernimmt Frau Müller-Kühn meine Praxis und wird Sie weiterhin fachlich-kompetent behandeln und beraten.

Alle Termine und Gutscheine behalten somit ihre Gültigkeit.

Alles Gute wünscht Ihnen
Annett Springer

grafik

3d

web

design

satz

foto

druck

HENDRIK HEIDLER

Mitglied der Allianz Deutscher Designer

*In der Ruhe liegt die Kraft
... und beides wünsche ich Ihnen allen
für die Weihnachtszeit und das kommende Jahr,
verbunden mit herzlichem Dank für die gute Zusammenarbeit.*

.....Ihre Wünsche im Blick

Scheibenberg
037349 8437
www.idkoncept.de

MEDIA - DESIGN FÜR PROFIS

Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

Was gibt's Neues?

Wieder einmal kommt die liebe Weihnachtszeit. Wieder einmal werden die altbekannten Weisen gesungen, die geliebten Traditionen rausgekrant und der viel zu große Weihnachtsbraten verschlungen. Wieder einmal kommt im Advent die bange Frage nach den Geschenken, die dann doch wieder einmal mit Pralinen, Wein und Parfüm beantwortet wird. Was gibt's Neues? Hoffentlich gibt's überhaupt etwas! Viele haben schon damit begonnen, sich gegenseitig nichts mehr zu schenken. Überhaupt das alles ist doch nur noch eine Hin- und Herschenkerei. Und jedes Jahr dasselbe! Zwar ganz nett, aber irgendwie auch ein wenig gewöhnlich geworden – wenn man aber auch schon durch den eifrigen Einzelhandel seit August auf das Fest der Feste eingestimmt wird. Und selbst das Fernsehprogramm ist vorprogrammiert.

„The same procedure as every year!“ – der altbekannte Kurzfilm wird zu Silvester wieder einmal über alle Kanäle flimmern.

Nur alle Verantwortlichen in Kirchen und Gemeinden versuchen ganz neu den Sinn von Weihnachten rüberzubringen. Überlegen und tüfteln, wollen das Altbekannte neu verpacken, um die große Chance der vollen Kirchen bestmöglich auszunutzen. Aber interessiert das den normalen Traditionsmettenbesucher? Eigentlich sind wir doch mit der alljährlichen Prozedur ganz zufrieden, mehr muss gar nicht sein, Weihnachten ist doch eh nur richtig schön, wenn man Kinder hat, sagt man!? Die können sich wenigstens noch richtig über die Geschenke freuen. (Wenn sie nicht auch schon alles haben!)

Dabei wird gerade in christlichen Kreisen gemunkelt, dass es da ein Geschenk geben soll, worüber man sich auch freuen kann, wenn man es schon mehrmals bekommen hat. Jeder, der diese Zeilen in unserem Amtsblatt regelmäßig liest, vermutet sofort, dass es sich dabei nicht um etwas Materielles handeln kann! Und dann tippt er sofort auf Liebe! Doch Liebe ist nicht gleich Liebe.

Da gibt es einen, der liebt, ohne dich einzuengen, der liebt, auch wenn er nicht auf deine Gegenliebe stößt und der nicht für nur Arme, Kranke, Vergessene, Alte und Looser da sein will, sondern auch für dich!

Es soll Leute geben, die hören jedes Jahr die Christmette oder den Jahresendgottesdienst und haben trotzdem noch nicht erkannt, welch großes Weihnachtsgeschenk eigentlich auf uns wartet. Wenn man sich wieder einmal auf den Weg macht um Weihnachten bei dem zu feiern, der es erfunden hat, dann sollte man danach das Geschenk auch unbedingt mit nach Hause nehmen. Fass einfach zu! - Das wäre doch wirklich mal was ganz Neues!

**DER HERR RICHTE EURE HERZEN AUS
AUF DIE LIEBE GOTTES UND AUF DIE GEDULD CHRISTI.**

2.Thessalonicher 3,5



Termine

05. bis 07. Dezember 2003

Adventsfreizeit in Großhartmannsdorf

Wir wollen wieder gemeinsam wegfahren – vielleicht bist du ja auch mit dabei!?

12. Dezember 2003, 19.00 Uhr

MAK bei Anke

13. Dezember 2003, 15.00 Uhr

Gemeinschaftsweihnachtsfeier – Wir sind auch mit dabei

20. Dezember 2003, 18.00 Uhr

Jugendstunde mit Uwe Kazmirzak L. Anke

27. Dezember 2003

Kreativjugendstunde mit Moni

Dazu treffen wir uns schon 16.00 Uhr in der Gemeinschaft



*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden, Verwandten und Bekannten
eine besinnliche A dventszeit
sowie ein gesegnetes und friedliches Christfest
mit ein wenig Zeit und Ruhe
um in dieser lauten und hektischen Zeit
Kraft zu schöpfen für ein neues Jahr in Gesund-
heit, Zufriedenheit sowie Verständnis füreinander.
Ein herzliches Dankeschön,
auch im Namen unserer Mitarbeiter,
an alle, die uns die Treue gehalten
und ihr Vertrauen entgegengebracht haben.*

Ihre **Klempnerei Köthe**
Sanitär-Heizung

ADZ-Anzeige



MC Scheibenberg e.V.

gegr. 1960

Schwarzbacher Weg 25 · 09481 Scheibenberg



Nachdem unsere Motorradausstellung mit viel Erfolg durchgeführt wurde, möchten wir uns ganz herzlich bei den Organisatoren, den Ausstellern, den Mitgliedern unseres Vereins und den vielen fleißigen Helfern bedanken. Besonders danken möchten wir unseren Sponsoren, welche uns ganz toll unterstützten:

Automobilclub von Deutschland, Auto Kopf Team, Autohaus Sonntag, Autohof J. Lisse, Bäckerei Kreißl, Quelleladen G. Beier, Raumausstattung L. Seltmann, S&W Wohnholz GmbH, Schmidt-Mineralöl-Vertriebs GmbH, Wolf GmbH, Zweirad Böttger und dem „Strohspender“ Mike Schmiedel.

Vielen Dank auch an die Stadtverwaltung Scheibenberg und die Freiwillige Feuerwehr.



Die Gewinner unserer Tombola:

1. Preis Siegfried Viertel aus Schlettau
2. Preis Robert Wolf aus Walthersdorf
3. Preis E.-M. Baldauf aus Oberscheibe

weitere Gewinner:

aus Scheibenberg: Petra Gladewitz, Carola Wilde, Petra Wagner, Michael Wolf, B. Scheffler, Ingo Lehnert, Jens Gläser, Axel Mengdehl, Martina Stefan, Steffi Georgi, Bianka Kermer, D. Groß, A. Kosin, Lothar Herold

aus Annaberg-Buchholz: Horst Böttger, Nadine Schmidt, Roberto Claußner, R. Rößler

aus Berlin: Herr Kowalski

aus Crottendorf: Mario Hunger, Dietmar Seifert

aus Gundelfingen: Christine Kaltenbach

aus Schlettau: R. Schindler, Andreas Reißmann, Ralf Schmiedel

aus Sehma: Helmut Süß

aus Walthersdorf: Gunter Demmler

Herzlichen Glückwunsch! (Die Preise werden zugestellt!)

Es grüßt der
MC Scheibenberg mit „Gib Gas!“

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2004.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Patienten und deren Angehörigen für das Vertrauen bedanken, welches sie uns entgegenbringen.

Ein Lob für Frau Inge Schubert, die uns in unserer Arbeit ehrenamtlich begleitet.



Das Team der
**Häuslichen Alten- und Krankenpflege
Heidi Knorr**



Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2004.

Textilboutique Einenkel

Silberstraße 31

Am 1. Advent (Weihnachtsmarkt) erhalten Sie ein Glas Glühwein gratis beim Einkauf über einen Wert von 5,00 Euro.

*Unserer werten Kundschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2004*



Ihr
FRISEURTEAM Silberstraße 31
**Gisela Köthe, Ramona Schreyer
und Petra Wagner**

Unsere Angebote für das Weihnachtsfest:

- » Solarium-Gutscheine 20 % Ermäßigung
- » Friseur-Gutscheine
- » Kosmetikartikel



*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr.*



Blumen-Großer

LPV „Mittleres Erzgebirge“ e. V.



Seit 1. Oktober 2003 werden im Landkreis Annaberg vom Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. Maßnahmen zur Verjüngung von Feldheckenbeständen durchgeführt.

Aus diesem Anlass wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Annaberg ein Heckenpflegeseminar durchgeführt, wo ein Personenkreis aus Interessenten und Ausführenden in Wort und Bild über die Ziele und die fachlichen Zusammenhänge der Heckenpflege informiert wurde. Dabei wurden die hohe Bedeutung der Feldhecken für die erzgebirgische Kulturlandschaft sowie die bei der Verjüngung in Frage kommenden Schnittmethoden und die Verwertung des Holzes diskutiert. Für offene Fragen standen Fachleute aus der Praxis zur Verfügung.

Die Aktivitäten werden im Vorfeld mit den Flächeneigentümern, den Landnutzern, den Kommunen und mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Wichtige Leitbilder für die Durchführung dieser Maßnahmen liefert eine Fachstudie des Naturschutzzentrums Annaberg, aus der hervorgeht, dass weite Teile unserer Feldhecken durch die fehlende Verjüngung in ihren ökologischen Funktionen beeinträchtigt sind.

Die Verjüngung der überwiegend von dichten Baumbeständen beherrschten Heckenbestände zielt vorrangig auf die Erneuerung der Strauchschicht ab, die aus fruchttragenden und bedornen Gehölzen besteht und einen bedeutsamen Lebensraum für unsere Tierwelt bildet. Gleichzeitig soll eine höhere Vielfalt an Altersstufen und Lebensraumstrukturen geschaffen werden.

Die Entnahme dicht geschlossener Baum- und Strauchgruppen ist dabei notwendig, wobei typisch gewachsene und landschaftsprägende Bäume und Sträucher unbedingt zu erhalten sind. Stehendes Totholz sollte ebenfalls unberührt bleiben, weil eine Vielzahl von Lebewesen speziell darauf angewiesen ist.

Die einmalige Auslichtung reicht allerdings nicht aus, um die Situation der Feldhecken nachhaltig zu verbessern. Eine verantwortungsvolle Rolle bei der Erhaltung unserer Heckenlandschaft tragen auch die Landwirtschaftsbetriebe, welche die angrenzenden Flächen bewirtschaften und zur Auskopplung der Feldhecken verpflichtet sind, um die nachwachsende Vegetation vor Schäden durch Weidebetrieb zu schützen.

Für Fragen zur Feldheckenpflege stehen die Mitarbeiter des Landschaftspflegeverbandes „Mittleres Erzgebirge“ telefonisch unter 03733 / 53737 zur Verfügung.

Daniela Langer
Mitarbeiterin im LPV

Sehr geehrte Anzeigenkunden

Um einen problemlosen Durchlauf der von Ihnen zur Veröffentlichung vorgesehenen Anzeigen zu gewährleisten, füllen Sie bitte gut leserlich (in Blockschrift oder mit Schreibmaschine) unten abgebildeten Vordruck aus und unterschreiben diesen. Bei mangelhaften bzw. unleserlichen Manuskripten können wir für eventuell auftretende Fehler keinen Schadenersatz leisten. Ihren Anzeigenauftrag können Sie entweder im Rathaus oder bei idKonzept (Hendrik Heidler) abgeben.

Die Redaktion



Anzeigekunde: _____
(Name, Vorname oder Firma)

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Fax-Nr.: _____

Ich bitte um Veröffentlichung folgenden Textes:

im Amtsblatt-Nr.: _____

in den Maßen: _____ Spalte x _____

Preis (privat) _____ Preis (geschäftlich) _____
0,38 €/cm² 0,76 €/cm²

dazu folgende beigefügten Firmenzeichen (Logo), Bilder usw.:

Unterschrift Anzeigekunde
(Anschrift gleich Anschrift Rechnungslegung)



Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V.



Auch für unseren Verein geht das Jahr schon wieder zur Neige. Es gab auch in diesem Jahr wieder viele schöne Veranstaltungen für die und mit den Kindern.

Das Kinderfest, die Bastelvormittage, das Bergfest, der Kirmesmarkt mit dem Modellbahnrennen und zum Schluss der Weihnachtsmarkt mit der Modellbahnausstellung.

Auch auf den Spielplätzen hat sich wieder einiges getan und neue Vereinsräume sind bezogen worden.

Der 2. Scheibengerger Modellbahn Grand-Prix war wieder eine gelungene Veranstaltung. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten tolle Preise gewinnen. Es gab Getränketrucks, Formel 1 Poster und Autogrammkarten, Regenschirme, Schlüsselanhänger und vieles mehr.

Für die jeweiligen Sieger (siehe Fotos) gab es natürlich auch wieder Pokale, welche diesmal von der Tankstelle Schmidt gestiftet wurden.



Und wer sagt, Autorennen sei nichts für Mädchen, der schaue sich die Siegerin in der kleinen Altersgruppe genau an.

Alles in allem denke ich, dass es ein erfolgreiches Jahr für unseren Verein und die Kinder war.

Ich wünsche allen Kindern, Vereinsmitgliedern und Bürgern eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Markus Matko
Vereinsvorsitzender



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro: idKonzept (Hendrik Heidler),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet: www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Weihnachtliches in Scheibenberg



Veranstaltungen zur Weihnachtzeit

Freitag, den 5. Dezember

19.00 Uhr Neunerlei im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg

Sonnabend, den 6. Dezember – Nikolaus

9.30 Uhr Posaunenmusik im Kindergartengelände

10.00 Uhr Einweihung Kindergarten „Bergwichtel“ nach der Generalsanierung

bis 14.30 Uhr Tag der offenen Tür im Kindergarten „Bergwichtel“

ohne Zeitangabe Vereinsmeisterschaft des TTV Rot-Weiß Scheibenberg e. V. in der Turnhalle

Sonntag, den 7. Dezember – 2. Advent

17.00 Uhr Turmblasen

Dienstag, den 9. Dezember

15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Bürger- und Berggasthaus

Sonnabend, den 13. Dezember

17.00 Uhr Weihnachtliche Blasmusik mit dem Posaunenchor auf dem Dorfplatz im Ortsteil Oberscheibe

Sonntag, den 14. Dezember – 3. Advent

16.30 Uhr Festliches Adventskonzert im Kerzenschein in der St.-Johannis-Kirche

im Anschluss gegen

17.30 Uhr Turmblasen

Sonntag, den 21. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkrippenspiel in der St.-Johannis-Kirche

17.00 Uhr Turmblasen

Mittwoch, den 24. Dezember – Heiliger Abend

15.30 Uhr Musikalische Christvesper in der St.-Johannis-Kirche

Donnerstag, den 25. Dezember –

1. Weihnachtsfeiertag

4.00 Uhr Turmblasen

5.00 Uhr Christmette in der St.-Johannis-Kirche

9.00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche

ab 19.00 Uhr Weihnachtstanz im Bürger- und Berggasthaus

Freitag, den 26. Dezember –

2. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche

Mittwoch, den 31. Dezember – Silvester

9.45 Uhr Silvesterlauf, Start: Turnhalle

ab 18.00 Uhr Silvestertanz im Bürger- und Berggasthaus

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der St.-Johannis-Kirche

23.30 Uhr bis

24.00 Uhr Orgelmusik zum Jahresausklang in der St.-Johannis-Kirche

